

So heizt die Stadtgemeinde Sankt Valentin



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.



Aktuell wird die Wärme i.d Region Amstetten zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informieren LAbg. Bgm. Anton Kasser und seine Stellvertreter Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung sowie innovative Maßnahmen ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut**, **Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich. **Aktuell wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems mit dem „Raus aus dem Öl Bonus“ mit bis zu € 5000.- gefördert. Nähere Infos unter: <https://gda.gv.at/waerme-region-amstetten>**

Im Jahr 2018 betrug der **Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 26%**.

Die Stadtgemeinde Sankt Valentin verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Brennstoffaufteilung 2018 Stadtgemeinde St. Valentin

